



WIFO - MONATSREPORT

Dezember 2009

Die HIGHLIGHTS:

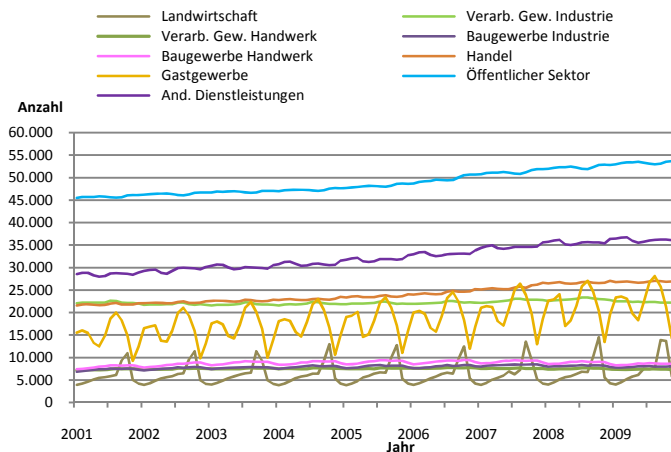
- Am Südtiroler Arbeitsmarkt bleibt die Tendenz im Schnitt der ersten elf Jahresmonate aufwärtsgerichtet (Jän. - Nov. 2009: +1,0% unselbständig Beschäftigte im Vergleich zum Vorjahr).
- Nennenswerte Zuwächse im Gastgewerbe (+3,7%), sowie im Öffentlichen (+1,9%) und privaten Dienst (+1,7%). Rückgänge hingegen im Bauhandwerk (-4,0%), in der Bauindustrie (-2,5%) und im verarb. Gewerbe (-2,6%).
- Starke Beanspruchung der Lohnausgleichskasse der Industrie in den ersten fünf Jahresmonaten (Zahl der effektiv beanspruchten Stunden steigt von 72.000 im Vorjahr auf über 1.000.000).
- Amtliche Arbeitslosenrate bleibt mit 2,3% auf niedrigem Niveau (2. Quartal 2009).
- Firmenanzahl am 30.09.2009 sogar leicht über dem Vorjahreswert (+0,2%). Konkurse auf Vorjahresniveau.
- Nach dem kurzen Eintauchen in eine deflationäre Phase im Sommer fällt die tendentielle Inflationsrate im November (+1,4%) wieder deutlich positiv aus. Durchschnittliche Inflationsrate Jan. - Nov. +0,8%.
- Auch im 3. Quartal 2009 fällt das Außenhandelsergebnis schlechter aus als im Vorjahr (-11,4% bei den Exporten, -5,6% bei den Importen), allerdings sind die Rückgänge weniger stark ausgeprägt als noch in den beiden Vorquartalen. Betrachtet man den Zeitraum Jan. - Sept. ergibt sich für 2009 folgende Zwischenbilanz für den Südtiroler Außenhandel: Exporte: -19,0%, Importe: -9,1%.
- An den Südtirol-internen Mautstellen (Jan - Sept.), Zuwachs von +1,4% beim Leichtverkehr und Rückgang von -1,7% beim Schwerverkehr. Am Brennerübergang steht dem Anstieg des Leichtverkehrs (+4,5%) ein deutlicher Rückgang des Schwerverkehrs (-12,5%) gegenüber. Erholung des Schwerverkehrs in den Sommermonaten.
- Tourismus: Beschränkt auf die Nächtigungen, gutes Zwischenergebnis der touristischen Sommersaison (Mai-Okt: +3,4% zum Vorjahr). Zwischenbilanz seit Jahresbeginn: +0,9% im Vergleich zum Rekordjahr 2008.
- Kreditmarkt: Das von Südtirols Hauptbanken eingeräumte Kreditvolumen steigt im 3. Quartal 2009 um +3,5% zum Vorjahr. Kreditvergabe an größere Unternehmen schreitet stärker voran als jene an kleinere. Notleidende Kredite zeigen leicht nach oben.

Indikatoren	Quelle	Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Teil-Zeitraum	
		2006	2007	2008	2009	Angabe Teil-Zeitraum
Bruttoinlandsprodukt	Istat / für 2009: Prognose Wifo	3,8%	1,6%	1,5%	0,3%	Prognose WIFO für 2009
Warenexporte	Istat	10,9%	9,9%	2,0%	-19,0%	Jan. - Sept.
Warenimporte	Istat	7,1%	13,1%	6,2%	-9,1%	Jan - Sept.
Gewerbliche Firmen	Infocamere	0,7%	-0,1%	-0,4%	0,2%	Stand 30.09.
Unselbständig Beschäftigte	Amt für Arbeitsmarktbeobachtung	2,7%	3,7%	2,2%	1,0%	Durchschnitt Jan. - Nov.
Nächtigungen im Tourismus	Astat	1,0%	3,4%	1,5%	0,9%	Summe Jan. - Sept.
Kreditvolumen	Lokale Hauptbanken	2,7%	3,9%	5,4%	3,5%	Stand 30.09.
Verbraucherpreisindex	Istat	2,3%	2,6%	4,0%	1,4%	Stand November
		Stand			Stand	
Arbeitslosenrate	Istat	2,4%	2,8%	2,9%	2,3%	2. Quartal

Unselbstständig Beschäftigte

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Datenverfügbarkeit: November 2009



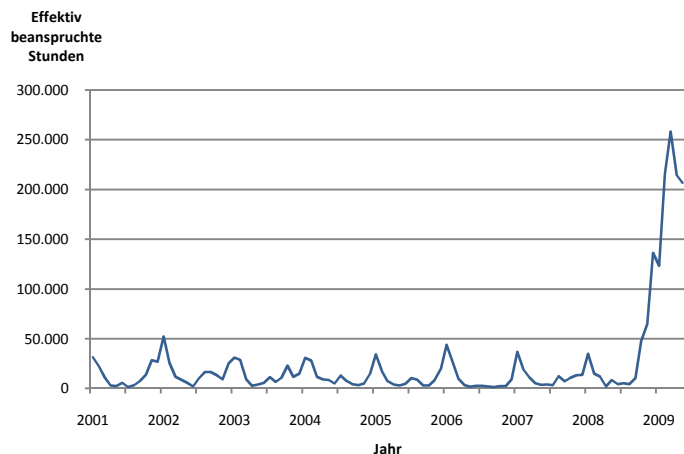
Die Anzahl der unselbstständig Beschäftigten steigt im Durchschnitt der ersten elf Jahresmonate im Vergleich zum Vorjahr leicht an (+1,0%). Die stärksten Zuwächse sind im Gastgewerbe (+3,7%) sowie im Öffentlichen (+1,9%) und privaten Dienst (+1,7%) zu verzeichnen. Die Branchen mit den stärksten Rückgängen sind hingegen jene des Baugewerbes (Bauhandwerk -4,0%, Bauindustrie -2,5%) und verarbeitenden Gewerbes (-2,6%). Verhältnismäßig konstant ist die Beschäftigungssituation im Handel (+0,9%).

Lohnausgleichskasse der Industrie

Datenverfügbarkeit: Mai 2009

Quelle: Unternehmensverband Südtirol

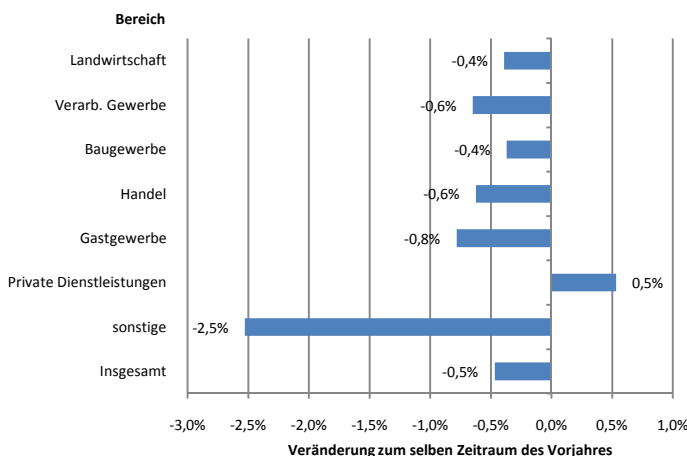
Zwar ist die Situation am Südtiroler Arbeitsmarkt weitgehend zufriedenstellend - die amtliche Arbeitslosenrate liegt im 2. Quartal 2009 auf dem ausgesprochen niedrigen Niveau von 2,3% - die Krise hat aber einige größere, auf internationalen Märkten agierende Südtiroler Unternehmen voll erwischt. In den ersten fünf Jahresmonaten hatten Südtirols Industrieunternehmen in Summe etwas mehr als 1.000.000 Lohnausgleichs-Stunden effektiv beansprucht. Dies ist etwa dreizehnmal soviel wie im Vorjahr. In den Folgemonaten dürfte sich die Situation weitgehend auf diesem Niveau stabilisiert haben.



Firmenanzahl

Quelle: Infocamere - Movimprese

Datendarstellung: Stand 30.06.2009



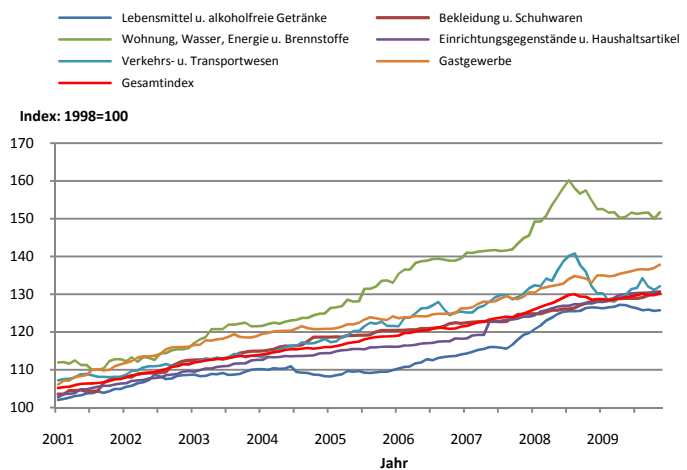
Am 30.06.2009 waren genau 56.770 Unternehmen im Handelsregister eingetragen, davon 39.414 gewerbliche. Das bedeutet, die Zahl der Firmen bleibt nach wie vor weitgehend konstant (-0,5% zum Vorjahr). Die leichten Rückgänge betreffen fast alle Makrosektoren, am stärksten aber das Handwerk (-0,9%). Eine leicht ansteigende Firmenanzahl weist der Bereich der privaten Dienstleistungen auf (+0,5%). Im 3. Quartal 2009 ist die Jahrestendenz bei den gewerblichen Unternehmen in den positiven Bereich zurückgekehrt (+0,2%).

Verbraucherpreise

Datenverfügbarkeit: November 2009

Quelle: ISTAT

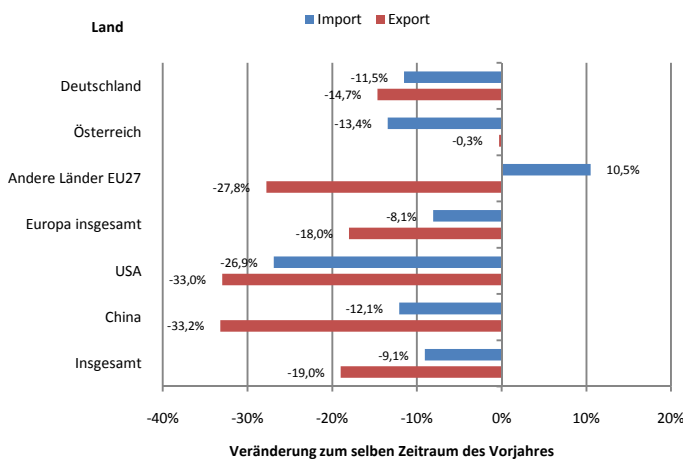
Nach einer kurzweiligen Deflationsphase im Juli zeigt die Preisdynamik im November wieder deutlich nach oben (+1,4% zum Vorjahresmonat). Ausschlaggebend für die nachlassende Inflationsdynamik im ersten Halbjahr waren weitgehend die rückläufigen Rohstoff- und Energiepreise. Die Preisschub im November ist hingegen maßgeblich auf Preissteigerungen im Gastgewerbe, speziell in der Beherbergung, zurückzuführen.



Warenexporte und -importe nach Ländern

Quelle: ISTAT

Datendarstellung: Jan - Sept. 2009



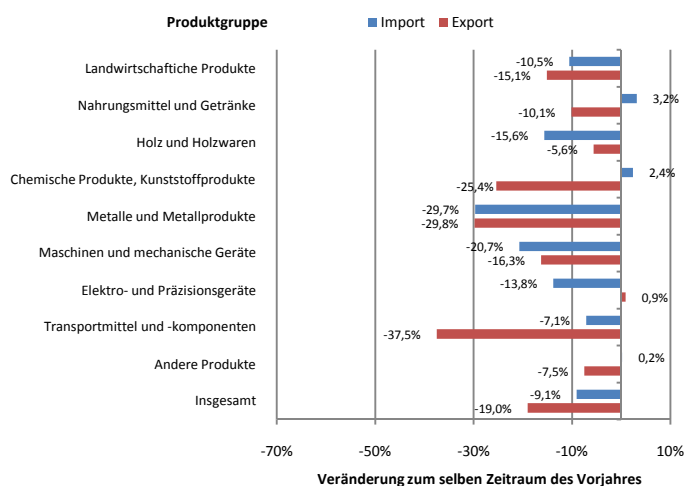
Die negative Dynamik des Südtiroler Außenhandels setzt sich auch im 3. Quartal 2009 fort, allerdings mit geringerer Intensität als noch in den beiden Vorquartalen. Nach -20,0% im 1. Quartal und -25,0% im 2. Quartal schließt das 3. Quartal mit einem Rückgang des Exportvolumens vom -11,4%. Dank des geringeren Rückgangs im letzten Quartal "verbessert" sich Südtirols Außenhandelsbilanz für die ersten neun Jahresmonate folgendermaßen: Exportvolumen: -19,0%; Importvolumen: -9,1%.

Warenexporte und -importe nach Produktgruppen

Datendarstellung: Jan - Sept. 2009

Quelle: ISTAT

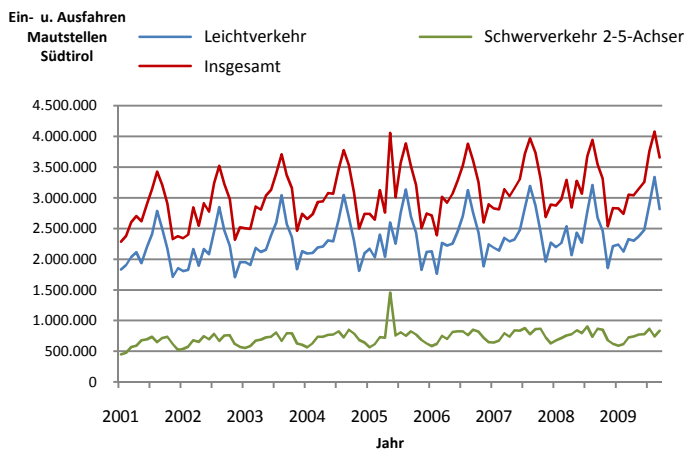
Der Rückgang des Außenhandelsvolumens trifft die Produktgruppen in unterschiedlicher Intensität und allgemein den Investitionsgüterbereich (Metallverarbeitung, Maschinen und Geräte, Kunststoffprodukte, Transportmittel) stärker als den Konsumgüterbereich (Nahrungsmittel, landwirtschaftliche Produkte).



Verkehr auf der Brennerautobahn A22

Quelle: Brennerautobahn A22

Datenverfügbarkeit: Sept. 2009



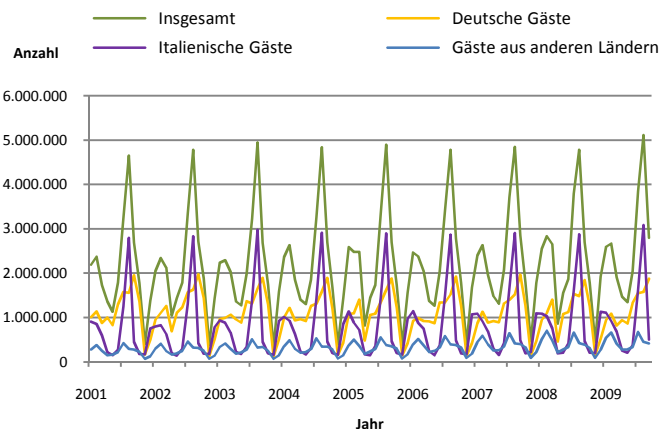
Der Verkehr an den Südtiroler Mautstellen ist - gemessen an den Ein- und Ausfahrten - in den ersten neun Jahresmonaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum annähernd konstant geblieben. An den Südtirol-internen Mautstellen verzeichnete man einen Zuwachs von +1,4% beim Leichtverkehr und einen Rückgang von -1,7% beim Schwerverkehr. Am Brennerübergang steht dem Anstieg des Leichtverkehrs (+4,5%) ein deutlicher Rückgang des Schwerverkehrs (-12,5%) gegenüber.

Nächtigungen im Tourismus

Datenverfügbarkeit: Sept. 2009

Quelle: ASTAT

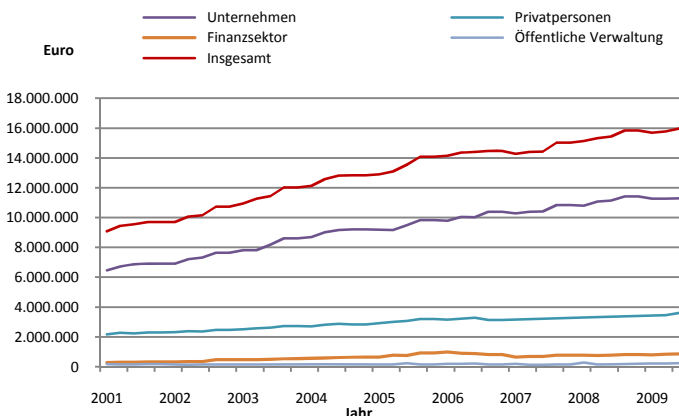
Gemessen an den Nächtigungen fällt die Zwischenbilanz 2009 für den Tourismus positiv aus. Für den Zeitraum Jan - Sept. 2009 liegen die Nächtigungszahlen +0,9% über dem Vorjahresniveau. Die Sommersaison 2009 wird voraussichtlich mit einem Plus von +3,4% abschließen (Daten für Oktober noch provisorisch). Maßgeblich geprägt ist das gute Zwischenergebnis von der steigenden Zahl italienischer Gäste, während jene der deutschen konstant geblieben ist.



Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken

Quelle: lokale Hauptbanken

Datenverfügbarkeit: Stand 30.09.2009



Das von den drei Südtiroler Hauptbanken eingeräumte Kreditvolumen steigt am 30.09.2009 auf 16,0 Mrd. Euro an (+3,5% zum Vorjahr). Die Kredite an Unternehmen (+1,3%) steigen etwas weniger stark an als jene an Privatpersonen (+6,6%). Laut Daten der italienischen Zentralbank schreitet die Kreditvergabe an größere Unternehmen (mit mehr als 20 Beschäftigten) deutlich stärker voran als jene an kleinere. Der Anteil notleidender Kredite zeigt leicht nach oben (August-Daten Banca d'Italia: 2,6% der Kreditsumme; WIFO-Befragung Ende September: 3,1%).

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand am 14.12.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Bruttoinlandsprodukt, nominal (Mio. Euro, zu laufenden Preisen) (12)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende					Prognose WIFO	
	15.997	16.585	17.464	3,7%	5,3%					
Bruttoinlandsprodukt real (Mio. Euro, Basisjahr=2000) (12)	13.785	14.004	14.214	1,6%	1,5%				0,3%	
Unselbstständig Beschäftigte (gemeldete Arbeitsverhältnisse) (2)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jän. - Nov.			Schnitt Jän. - Nov.	
Landwirtschaft	6.263	6.471	6.614	3,3%	2,2%	6.674	6.827	7.403	2,3%	8,4%
Verarb. Gew. Industrie	22.199	22.654	22.949	2,1%	1,3%	22.642	22.967	22.351	1,4%	-2,7%
Verarb. Gew. Handwerk	7.653	7.578	7.537	-1,0%	-0,5%	7.582	7.540	7.378	-0,6%	-2,2%
Baugewerbe Industrie	8.039	8.299	8.143	3,2%	-1,9%	8.312	8.163	7.958	-1,8%	-2,5%
Baugewerbe Handwerk	9.066	9.107	8.868	0,4%	-2,6%	9.128	8.899	8.547	-2,5%	-4,0%
Handel	24.450	25.591	26.644	4,7%	4,1%	25.498	26.606	26.842	4,3%	0,9%
Gastgewerbe	19.071	20.528	21.435	7,6%	4,4%	20.708	21.603	22.407	4,3%	3,7%
Öffentlicher Sektor	49.663	51.231	52.344	3,2%	2,2%	51.173	52.298	53.281	2,2%	1,9%
And. Dienstleistungen	33.069	34.635	35.624	4,7%	2,9%	34.548	35.557	36.167	2,9%	1,7%
Insgesamt	179.473	186.093	190.157	3,7%	2,2%	186.265	190.461	192.319	2,3%	1,0%
davon: Verarbeitendes Gewerbe	29.852	30.232	30.486	1,3%	0,8%	30.224	30.507	29.728	0,9%	-2,6%
davon: Baugewerbe	17.105	17.406	17.011	1,8%	-2,3%	17.440	17.062	16.504	-2,2%	-3,3%
davon: Handwerk	16.719	16.685	16.405	-0,2%	-1,7%	16.710	16.439	15.924	-1,6%	-3,1%
davon: Industrie	30.238	30.953	31.092	2,4%	0,4%	30.954	31.130	30.308	0,6%	-2,6%
Erwerbstätige (Anzahl in tausend) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	132,9	133,4	134,8	0,4%	1,0%	129,8	133,0	135,0	2,4%	1,6%
Frauen	94,7	96,1	100,5	1,4%	4,6%	94,3	97,3	101,0	3,2%	3,8%
Insgesamt	227,7	229,5	235,2	0,8%	2,5%	224,1	230,3	236,0	2,8%	2,5%
Arbeitssuchende (Anzahl in tausend) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	2,6	2,7	2,6	7,1%	-5,9%	2,7	2,7	2,3	0,3%	-12,8%
Frauen	3,5	3,3	3,1	-4,7%	-6,9%	3,8	4,3	3,2	11,3%	-24,9%
Insgesamt	6,1	6,1	5,7	0,3%	-6,4%	6,5	6,9	5,5	6,8%	-20,2%
Arbeitslosenquote (in %) (1)	Jahresschnitt					Stand 2. Quartal				
Männer	1,8	2,0	1,9			2,0	2,0	1,7		
Frauen	3,5	3,4	3,0			3,9	4,2	3,1		
Insgesamt	2,6	2,6	2,4			2,8	2,9	2,3		
Lohnausgleichskasse der Industrie Beschäftigte und Betriebe (11)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand Mai			Stand Mai	
Betriebe	13	13	36	0,0%	176,9%	8	7	74	-12,5%	957,1%
Beschäftigte in LAK	150	298	2.196	98,7%	636,9%	53	205	3.922	286,8%	1813,2%
Lohnausgleichskasse der Industrie effektive Beanspruchung (11)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Mai			Summe Jän. - Mai	
Effektiv beanspruchte Stunden	107.953	140.946	345.745	30,6%	145,3%	76.390	72.463	1.018.316	-5,1%	1305,3%
Verbraucherpreise (Index: Jahr 1995 = 100) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		November Bezugsjahr			November Bezugsjahr	
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	112,4	116,4	124,6	3,6%	7,0%	119,2	126,5	125,7	6,1%	-0,6%
Bekleidung und Schuhwaren	121,2	123,3	126,3	1,7%	2,4%	124,7	128,0	130,1	2,6%	1,6%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	138,3	142,2	154,7	2,8%	8,8%	144,8	154,8	151,7	6,9%	-2,0%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	117,1	121,9	126,7	4,1%	3,9%	124,0	127,5	130,7	2,8%	2,5%
Verkehrs- und Transportwesen	125,2	128,3	135,3	2,5%	5,5%	130,1	132,0	132,1	1,5%	0,1%
Gastgewerbe	124,5	128,3	133,0	3,1%	3,7%	129,3	133,0	137,8	2,9%	3,6%
Gesamtdindex (mit Tabakwaren)	120,4	123,5	128,4	2,6%	4,0%	124,8	128,5	130,3	3,0%	1,4%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand am 14.12.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Firmen (Anzahl) (3)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Landwirtschaft	17.131	17.363	17.320	1,4%	-0,2%	17.412	17.424	17.356	0,1%	-0,4%
Verarb. Gewerbe	5.153	5.095	5.081	-1,1%	-0,3%	5.123	5.082	5.049	-0,8%	-0,6%
Baugewerbe	6.407	6.462	6.509	0,9%	0,7%	6.451	6.501	6.477	0,8%	-0,4%
Handel	9.223	9.167	9.069	-0,6%	-1,1%	9.173	9.131	9.074	-0,5%	-0,6%
Gastgewerbe	6.977	7.037	6.966	0,9%	-1,0%	7.004	7.032	6.977	0,4%	-0,8%
Private Dienstleistungen	8.650	8.751	8.843	1,2%	1,1%	8.677	8.822	8.869	1,7%	0,5%
andere	3.219	3.070	2.947	-4,6%	-4,0%	3.163	3.045	2.968	-3,7%	-2,5%
Insgesamt	56.760	56.945	56.735	0,3%	-0,4%	57.003	57.037	56.770	0,1%	-0,5%
davon: Gewerbliche Unternehmen	39.629	39.582	39.415	-0,1%	-0,4%	39.591	39.613	39.414	0,1%	-0,5%
davon: Handwerk	13.501	13.436	13.387	-0,5%	-0,4%	13.455	13.419	13.301	-0,3%	-0,9%
Eröffnete Konkurse (Anzahl) (4)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Nov.			Summe Jän. - Sept.	
Insgesamt	99	92	71			84	63	67		
Warenexporte nach Länder (in tausend Euro) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Deutschland	1.129.697	1.144.313	1.100.456	1,3%	-3,8%	834.821	858.024	732.160	2,8%	-14,7%
Österreich	281.813	320.455	314.979	13,7%	-1,7%	224.186	224.664	223.969	0,2%	-0,3%
Andere Länder EU27	2.232.226	2.425.118	2.396.805	8,6%	-1,2%	679.136	761.091	549.565	12,1%	-27,8%
Europa insgesamt	2.489.887	2.694.413	2.680.995	8,2%	-0,5%	1.934.449	2.058.970	1.687.677	6,4%	-18,0%
USA	174.672	153.917	163.254	-11,9%	6,1%	113.463	122.461	82.050	7,9%	-33,0%
China	26.312	65.262	126.978	148,0%	94,6%	36.296	85.299	56.964	135,0%	-33,2%
Insgesamt	2.876.579	3.160.576	3.222.326	9,9%	2,0%	2.266.046	2.460.464	1.993.056	8,6%	-19,0%
Warenimporte nach Länder (in tausend Euro) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Deutschland	1.461.421	1.747.063	1.804.959	19,5%	3,3%	1.279.312	1.367.693	1.210.025	6,9%	-11,5%
Österreich	915.498	960.230	1.108.979	4,9%	15,5%	689.557	796.209	689.208	15,5%	-13,4%
Andere Länder EU27	2.925.180	3.313.238	3.558.982	13,3%	7,4%	444.461	474.036	523.866	6,7%	10,5%
Europa insgesamt	2.996.340	3.375.673	3.608.252	12,7%	6,9%	2.460.940	2.674.151	2.457.340	8,7%	-8,1%
USA	40.692	46.457	50.532	14,2%	8,8%	33.682	39.289	28.719	16,6%	-26,9%
China	96.485	109.881	99.628	13,9%	-9,3%	84.040	79.610	69.970	-5,3%	-12,1%
Insgesamt	3.250.316	3.676.248	3.903.323	13,1%	6,2%	2.690.761	2.893.171	2.631.122	7,5%	-9,1%
Warenexporte nach Produktgruppen (in tausend Euro) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Landwirtschaftliche Produkte	340.953	406.963	438.143	19,4%	7,7%	309.022	354.728	301.135	14,8%	-15,1%
Nahrungsmittel und Getränke	421.621	490.950	551.846	16,4%	12,4%	355.057	418.732	376.284	17,9%	-10,1%
Holz und Holzwaren	93.831	97.239	90.723	3,6%	-6,7%	82.850	85.692	80.900	3,4%	-5,6%
Chemische & Kunststoffprodukte	117.932	162.453	204.005	37,8%	25,6%	228.082	254.281	189.668	11,5%	-25,4%
Metalle und Metallprodukte	368.512	421.735	385.164	14,4%	-8,7%	312.783	304.730	213.821	-2,6%	-29,8%
Maschinen und mechanische Geräte	484.584	512.782	490.781	5,8%	-4,3%	315.318	339.877	284.570	7,8%	-16,3%
Elektro- und Präzisionsgeräte	155.897	179.111	146.489	14,9%	-18,2%	124.578	112.944	113.964	-9,3%	0,9%
Transportmittel und -komponenten	502.807	481.568	464.430	-4,2%	-3,6%	349.256	382.780	239.339	9,6%	-37,5%
Andere Produkte	390.441	407.775	450.745	4,4%	10,5%	189.100	214.493	198.410	13,4%	-7,5%
Insgesamt	2.876.579	3.160.576	3.222.326	9,9%	2,0%	2.266.046	2.460.464	1.993.056	8,6%	-19,0%
Warenimporte nach Produktgruppen (in tausend Euro) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Landwirtschaftliche Produkte	138.481	138.679	132.149	0,1%	-4,7%	99.964	98.653	88.246	-1,3%	-10,5%
Nahrungsmittel und Getränke	461.258	621.144	734.542	34,7%	18,3%	415.986	566.212	584.055	36,1%	3,2%
Holz und Holzwaren	242.871	261.846	233.358	7,8%	-10,9%	233.428	227.490	191.935	-2,5%	-15,6%
Chemische Produkte, Kunststoffprodukte	249.995	256.476	246.723	2,6%	-3,8%	389.696	388.648	397.958	-0,3%	2,4%
Metalle und Metallprodukte	472.011	523.738	531.941	11,0%	1,6%	394.579	409.069	287.536	3,7%	-29,7%
Maschinen und mechanische Geräte	463.370	525.231	431.598	13,4%	-17,8%	305.318	308.097	244.193	0,9%	-20,7%
Elektro- und Präzisionsgeräte	290.039	326.705	461.887	12,6%	41,4%	273.154	337.879	291.152	23,7%	-13,8%
Transportmittel und -komponenten	189.089	215.869	287.822	14,2%	33,3%	164.233	166.581	154.769	1,4%	-7,1%
Andere Produkte	743.201	806.561	843.304	8,5%	4,6%	414.404	390.541	391.277	-5,8%	0,2%
Insgesamt	3.250.316	3.676.248	3.903.323	13,1%	6,2%	2.690.761	2.893.171	2.631.122	7,5%	-9,1%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand am 14.12.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Obstwirtschaft (in Tonnen) (5)	Stand am 31.12.			Stand am 31.12.		Stand Ende Oktober			Stand Ende Oktober	
Apfelernte insgesamt	921.314	978.814	1.058.702	6,2%	8,2%					
Lagerbestand Äpfel	616.067	607.780	673.518	-1,3%	10,8%	750.830	791.164	841.927	5,4%	6,4%
Verkaufte Menge (der letzten Ernte)	305.247	371.034	385.184	21,6%	3,8%	170.484	187.650	216.775	10,1%	15,5%
Eingeholte Baukonzessionen (Baukubatur in Kubikmetern) (6)	Jahressumme			Jahressumme						
Wohngebäude	1.759.981	1.825.505	1.346.390	3,7%	-26,2%					
Nicht-Wohngebäude	2.811.307	2.726.810	2.301.966	-3,0%	-15,6%					
Insgesamt	4.571.288	4.552.315	3.648.356	-0,4%	-19,9%					
Verkehr auf der Autobahn A22 (Ein-/Ausfahrten an Südtirols Mautstellen, ohne Brenner) (7)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Insgesamt	28.002.900	29.163.826	28.866.517	4,1%	-1,0%	22.090.957	21.986.929	22.158.152	-0,5%	0,8%
davon: Leichtverkehr	22.307.367	23.267.626	22.953.361	4,3%	-1,4%	17.666.699	17.521.761	17.767.279	-0,8%	1,4%
davon: Schwerverkehr 2-5-Achser	5.695.533	5.896.200	5.913.156	3,5%	0,3%	4.424.258	4.465.168	4.390.873	0,9%	-1,7%
davon: Schwerverkehr 5-Achser insgesamt	1.387.465	1.458.305	1.434.934	5,1%	-1,6%	1.093.269	1.085.113	1.036.670	-0,7%	-4,5%
Verkehr auf der Autobahn A22 (Ein-/Ausfahrten am Brenner) (7)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Insgesamt	9.152.348	9.492.012	9.314.331	3,7%	-1,9%	7.608.620	7.511.506	7.405.953	-1,3%	-1,4%
davon: Leichtverkehr	5.928.657	6.107.205	6.009.833	3,0%	-1,6%	4.991.140	4.908.444	5.127.076	-1,7%	4,5%
davon: Schwerverkehr 2- 5-Achser	3.223.691	3.384.807	3.304.498	5,0%	-2,4%	2.617.480	2.603.062	2.278.877	-0,6%	-12,5%
davon: Schwerverkehr 5-Achser insgesamt	3.259.208	3.429.385	3.372.941	5,2%	-1,6%	2.577.728	2.579.691	2.281.069	0,1%	-11,6%
Nächtigungen im Tourismus (Anzahl) (6)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Sept.	
Insgesamt	26.418.057	27.310.635	27.721.289	3,4%	1,5%	23.270.800	23.586.300	23.795.061	1,4%	0,9%
davon: Deutsche Gäste	12.572.275	12.788.828	12.890.265	1,7%	0,8%	10.895.746	10.965.311	10.971.368	0,6%	0,1%
davon: Italienische Gäste	9.817.437	10.125.779	10.156.441	3,1%	0,3%	8.617.078	8.623.309	8.774.239	0,1%	1,8%
davon: Gäste aus anderen Ländern	4.028.345	4.396.028	4.674.583	9,1%	6,3%	3.757.976	3.997.680	4.049.454	6,4%	1,3%
davon: in 4-5-Sterne-Betrieben	3.982.454	4.324.979	4.720.544	8,6%	9,1%	3.524.150	3.838.202	4.369.151	8,9%	13,8%
davon: in 3-Sterne-Betrieben	10.226.987	10.574.954	10.693.379	3,4%	1,1%	8.947.659	9.074.912	8.932.373	1,4%	-1,6%
davon: in 2-Sterne-Betrieben	3.677.261	3.558.606	3.415.745	-3,2%	-4,0%	3.061.649	2.933.943	2.778.373	-4,2%	-5,3%
davon: in 1-Sterne-Betrieben	1.026.170	985.935	876.791	-3,9%	-11,1%	867.112	773.957	684.941	-10,7%	-11,5%
davon: Urlaub auf dem Bauernhof	1.528.774	1.654.434	1.747.627	8,2%	5,6%	1.447.787	1.523.416	1.609.030	5,2%	5,6%
Kreditvolumen der Kundschaft wohnhaft in Südtirol (in tsd €) (9)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Insgesamt		19.269.431	19.963.923		3,6%		19.538.736	20.183.700		3,3%
davon: Notleidende Kredite		391.221	403.065		3,0%		397.217	474.984		19,6%
Anteil der notleidenden Kredite		2,0%	2,0%				2,0%	2,4%		
Kreditvolumen der lok. Hauptbanken (in tsd €) (10)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.09.			Stand 30.09.	
Insgesamt	14.463.153	15.020.030	15.836.089	3,9%	5,4%	14.431.918	15.426.302	15.960.699	6,9%	3,5%
davon: Unternehmen	10.385.253	10.846.417	11.428.544	4,4%	5,4%	10.401.807	11.132.724	11.280.761	7,0%	1,3%
davon: Privatpersonen	3.131.230	3.257.747	3.395.697	4,0%	4,2%	3.211.270	3.375.235	3.596.511	5,1%	6,6%
davon: Finanzsektor	807.552	776.264	818.080	-3,9%	5,4%	687.707	771.407	853.137	12,2%	10,6%

Ausarbeitung: Wifo

Quellen:

- (1) ISTAT
(2) Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
(3) Infocamere
(4) Landesgericht Bozen
(5) Abteilung für Landwirtschaft der Handelskammer Bozen
(6) ASTAT

- (7) Brennerautobahn A22
(8) Amt für Tourismus und Alpinwesen
(9) Banca d'Italia
(10) Lokale Hauptbanken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank), WIFO eigene Erhebung
(11) Unternehmervverband Südtirol
(12) Schätzung WIFO

Eckdaten zur internationalen Wirtschaft Stand 14.12.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Devisenkurse (1)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 10.12. des entspr. Jahres			Stand 10.12. des entspr. Jahres	
US-Dollar (USD)	1,317	1,469	1,392	11,6%	-5,3%	1,472	1,293	1,473	-12,2%	14,0%
Japanischer Yen (JPY)	156,930	166,130	126,140	5,9%	-24,1%	164,530	119,770	130,030	-27,2%	8,6%
Uk-Pfund (GBP)	0,672	0,735	0,953	9,4%	29,6%	0,720	0,873	0,904	21,4%	3,6%
Schweizer Franken (CHF)	1,607	1,660	1,485	3,3%	-10,6%	1,656	1,559	1,511	-5,9%	-3,0%
China Yuan Reminbi (CNY)	10,279	10,731	9,496	4,4%	-11,5%	10,884	9,054	10,056	-16,8%	11,1%
Zinssätze	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 10.12. des entspr. Jahres			Stand 10.12. des entspr. Jahres	
Federal Reserve System (FED) (2)	5,250	4,250	0,250			4,500	1,000	0,250		
Europäische Zentralbank (EZB) (3)	3,500	3,750	2,500			3,750	2,500	1,000		
Euribor 3M (4)	3,725	4,690	2,892			4,902	3,376	0,714		
Euribor 6M (4)	3,853	4,709	2,971			4,860	3,466	0,997		
Börsenindizes (5)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 10.12. des entspr. Jahres			Stand 10.12. des entspr. Jahres	
Dow Jones (USA)	12.463,15	13.365,87	8.776,39	7,2%	-34,3%	13.727,03	8.761,42	10.405,83	-36,2%	18,8%
Nasdaq (USA)	1.756,90	2.107,05	1.211,65	19,9%	-42,5%	2.134,88	1.222,38	1.799,37	-42,7%	47,2%
DAX (D)	6.596,92	8.067,32	4.810,20	22,3%	-40,4%	8.033,36	4.804,88	5.709,02	-40,2%	18,8%
Tecdex (D)	748,32	974,19	508,31	30,2%	-47,8%	992,84	478,33	814,47	-51,8%	70,3%
Nikkei 225 (J)	17.237,77	14.500,55	9.080,84	-15,9%	-37,4%	15.536,52	8.664,66	9.862,82	-44,2%	13,8%
Rohstoffpreise (in USD) (5)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 10.12. des entspr. Jahres			Stand 10.12. des entspr. Jahres	
Rohöl (Sorte Brent)	60,24	95,49	36,58	58,5%	-61,7%	87,99	43,06	70,95	-51,1%	64,8%
Aluminium	2.850,00	2.360,00	1.455,00	-17,2%	-38,3%	2.406,50	1.462,50	2.163,50	-39,2%	47,9%
Blei	1.775,00	2.561,00	949,00	44,3%	-62,9%	2.520,50	970,50	2.260,00	-61,5%	132,9%
Kupfer	6.290,00	6.715,00	2.902,00	6,8%	-56,8%	6.710,00	3.180,50	6.810,00	-52,6%	114,1%
Gold	632,00	833,75	869,75	31,9%	4,3%	809,50	802,25	1.128,50	-0,9%	40,7%
Zink	4.331,00	2.385,50	1.120,50	-44,9%	-53,0%	2.360,50	1.090,00	2.265,00	-53,8%	107,8%
Nickel	34.205,00	26.400,00	10.810,00	-22,8%	-59,1%	25.805,00	9.330,00	16.470,00	-63,8%	76,5%

Ausarbeitung: WIFO

Quellen:

- (1) Banca d'Italia (uif.bancaditalia.it/UICFEWebroot/indexHP.jsp?lingua=it)
(2) Federal Reserve (federalreserve.gov/fomc/fundsrate.htm)
(3) Europäische Zentralbank (ecb.int/home/html/index.en.html)
(4) Euribor (euribor.org/html/content/euribor_data/html)
(5) Handelsblatt (handelsblatt.com/finanzen/rohstoffe/)